

1. Record Nr.	UNINA9910682529503321
Autore	Maly-Motta Hanna
Titolo	Gestresste Eltern : Belastungsaspekte in unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Familie // von Hanna Maly-Motta
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2023
ISBN	3-658-41224-0
Edizione	[1st ed. 2023.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVIII, 323 S. 40 Abb.)
Disciplina	305.2 306.87
Soggetti	Sociology Social groups Sociology of Family, Youth and Aging
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einführung: Eltern im Stress? -- Theoretischer Zugang und Forschungsstand zu Stress, Belastung und subjektivem Wohlbefinden -- Zielsetzung der Studie und allgemeine Forschungsstrategie -- Teilstudie I: Machen Kinder unglücklich? -- Teilstudie II: Schatz, das Baby schreit! Das Wohlbefinden von Eltern am Übergang zur Elternschaft -- Abschließende Diskussion -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Dieses Open-Access-Buch setzt sich mit der übergeordneten Forschungsfrage auseinander, für welche Dimensionen subjektiven elterlichen Wohlbefindens das Kind eine Rolle spielt. Anhand eines systematischen Gangs durch den bestehenden Theorie- und Forschungsstand zum Verhältnis von kindlichen Anforderungen, erhöhten Anforderungen in der Elternrolle und elterlichem Wohlbefinden kristallisieren sich wesentliche Forschungslücken heraus. Der erste Teil der Arbeit fragt, im Rahmen eines Vergleichs von Eltern und kinderlosen Paaren, kritisch danach, ob Kinder unglücklich machen. Der zweite Teil der Arbeit befasst sich speziell mit dem Übergang zur Elternschaft als einer besonders anforderungsreichen Phase in der Familienentwicklung. Dabei steht im Zentrum der Untersuchung, wie frischgebackene Eltern mit den neuen, noch unbekanntem Betreuungs- und Pflegeanforderungen des Babys

umgehen. Kann die Partnerschaft dieser Bewährungsprobe standhalten?  
Die Autorin Hanna Maly-Motta promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Fach Pädagogik. Ihre Doktorarbeit entstand in enger Verknüpfung mit ihrer Forschungstätigkeit am Deutschen Jugendinstitut in München. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen elterliches und kindliches Wohlbefinden, Bedingungen von Elternschaft sowie Fragen rund um frühkindliche Betreuung, Erziehung und Entwicklung.

---